



Ted Wenzel
SQAS-Beauftragter

Sehr geehrter Kunde,

mit Standorten in 3 Ländern und jährlich steigenden Umsatzzahlen haben wir unser Unternehmen und unsere integrierten Logistik-Dienstleistungen am europäischen Markt etabliert.

In den nächsten Jahren wird die J. S. Logistik noch mehr Güter bewegen – vor allem im Gefahrgutbereich der Chemiebranche. Schon heute sind 40 Prozent unserer Kunden chemische Verlager. Die logische Folge dieser Entwicklung ist die Teilnahme am Prüfsystem SQAS.

Mit über 84 Prozent der erreichbaren Punkte haben wir nicht nur das in uns gesetzte Vertrauen einmal mehr bestätigt, sondern auch unsere Position im Wettbewerb um den sicheren Transport chemischer Güter gestärkt.

Ihr **Ted Wenzel**.

Sicherheit beim Transport gefährlicher Güter mit SQAS

Die J.S. Logistik, mit Ihrem Stammsitz in Kirkel, hat in diesem Jahr erfolgreich ein SQAS Assessment durchlaufen.

Das Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem (Security and Quality Assessment System – kurz: SQAS) ist keine Zertifizierung im eigentlichen Sinne, sondern stellt ein Instrument zur einheitlichen Beurteilung der Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltschutzmanagement-Systeme der Logistikdienstleister durch unabhängige Assessoren und unter Verwendung eines standardisierten Fragebogens dar.

Dabei bezieht sich das Assessment in unserem Unternehmen auf das SQAS-Modul "Transport-Service", da die Prüfung der Gefahrgutlager (Packaged Warehouse) noch in der Vorbereitung ist.

Die Ergebnisse werden auf der Homepage der CEFIC (www.SQAS.org) veröffentlicht und so jedem unserer potentiellen Kunden zugänglich sein.



Warum SQAS?

Ein SQAS Assessment stellt gegenüber der ISO 9000ff die Aspekte Sicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz aber auch Qualität in den Vordergrund.

Im Ergebnis erhält die J.S. Logistik ein Profil über Stärken und Schwächen sowie ein Bericht bzw. eine Bestätigung für die Durchführung des Verfahrens.

Die objektive Bewertung durch einen externen Assessor hilft uns, unsere Leistungen bzw.

unsere Arbeit zu optimieren, die Transportsicherheit stetig zu verbessern, unsere Transparenz zu erhöhen und demzufolge die geschäftlichen Beziehungen der J.S. Logistik auszubauen.

Ebenso lassen sich in Zukunft Kosten senken und Zeit sparen, was für Sie als Auftraggeber und für uns als Auftragnehmer gleichermaßen von Vorteil sein wird.



Wie läuft die Bewertung ab?

Im **ersten Schritt** wählt der Logistikdienstleister einen akkreditierten SQAS-Assessor für das Modul "Transport-Service" aus und spricht mit diesem direkt die Beurteilung ab. Vor Beginn einer Beurteilung muss eine schriftliche Vereinbarung auf elektronischem Wege unterzeichnet sein, die die CEFIC dazu berechtigt, den Beurteilungsbericht in der SQAS-Datenbank zu speichern. Eine geplante Beurteilung muss der CEFIC vom Assessor spätestens eine Woche vor Beginn vorangekündigt werden. Die vorangekündigten geplanten Beurteilungen werden auf die Internetseite gestellt, damit interessierte Beobachter vonseiten der Chemiebranche – nach Zustimmung

der zu beurteilenden Unternehmen – gegebenenfalls an der Beurteilung teilnehmen können.

Im **zweiten Schritt** erfolgt dann im Unternehmen die eigentliche Bewertung durch einen unabhängigen Assessor nach den Richtlinien des SQAS und nach dem standardisierten SQAS-Fragenkatalog. Der Bewertungsbericht wird in der SQAS-Datenbank hinterlegt und jedem potentiellen Kunden zugänglich gemacht. Er hat eine Gültigkeit von max. drei Jahren und muss demzufolge im **dritten Schritt** spätestens alle drei Jahre wiederholt werden. Die Grundlagen zur Bewertung wurden von Vertretern der chemischen

Industrie und von Transportunternehmern festgelegt. Diese erarbeiteten die „Richtlinien für die SQAS-Beurteilung“ und den „SQAS-Fragenkatalog“. Letzterer dient als Mittel zur Bewertung. Mit über 450 Fragen kann der Transporteur maximal 540 Punkte erzielen. Beurteilt werden folgende Themenschwerpunkte: Management; Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz; Equipment; Planung und Betrieb; Sicherheit sowie Betriebsstätteninspektion.

Im Ergebnis erhält das Unternehmen kein „Bestanden“ oder „Nicht-Bestanden“, sondern lediglich ein Stärken-Schwächen-Profil, welches wieder rum der schon angesprochenen Optimierung dient.



Ergebnis für die J.S. Logistik

Mit der SQAS Bewertung bzw. -Zertifizierung entspricht unser Unternehmen den Anforderungen des Marktes.

84,7 Prozent der erreichbaren Punktzahl sprechen für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit unserer Logistikdienstleistungen und für das Management der J.S. Logistik.

So wird unser Unternehmen auch in diesem

Jahr seine erfolgreiche Entwicklung fortsetzen und die SQAS-Zertifizierung als Basis für branchenorientierten Kundenzuwachs ansehen. Besonders unsere Niederlassung in Ungarn wird in den nächsten Jahren zu einem wichtigen Ausgangspunkt für das Engagement der J.S. Logistik in Osteuropa und dessen wachsenden Bedarf an chemischen Erzeugnissen.



Ladungssicherung erhöht Transportqualität!

Ein eminent wichtiges Thema der Logistikbranche ist die "Ladungssicherung", denn dies betrifft jeden, der einen LKW oder Transporter besitzt.

Leider wird es oft vernachlässigt: Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen, weil Fahrer aus Unwissenheit oder Eile ihre Güter nicht richtig sichern. In der Bundesstatistik taucht das Problem der Ladungssicherung kaum auf, die Unfallstatistik verzeichnet mangelhafte Ladungssicherung nur bei einem Prozent

der Verkehrsunfälle mit Güterkraftfahrzeugen. Experten gehen jedoch davon aus, dass diese Zahl viel zu niedrig ist. Sie schätzen, dass auf Grund schlecht gesicherter Ladungen jährlich rund 2.300 Lkw-Unfälle passieren.

Auch bei der J.S. Logistik wurde in den letzten Jahren vermehrt über das Thema nachgedacht und dabei eine Lösung gefunden. Hier richtet man sich zum Beispiel bei der Lieferung von 40 Schmitz-Aufliegern nach der geprüften Ladungs-

sicherungsnorm (safety of loads) von TÜV Nord VDI 2700, EN-Nummer 12642 (code XL) und Daimler-Chrysler-Richtlinie 9.5.

Die Richtlinie regelt physikalische und rechtliche Grundlagen beim Transport von DC-Ladungsträgern im Straßenverkehr mit den daraus resultierenden Methoden der Ladungssicherung.

Damit ist J.S. Logistik in der Lage, eine hohe Transportqualität und Verkehrssicherheit zu garantieren.